

TINA
Z'ROTZ

Versunken
in der
Übergangs-
masse

1. März
— 17. Mai
2015

Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus



Eröffnung

Samstag, 28. Februar, 17 Uhr

Begrüßung durch Stefan Zollinger,
Vorsteher Amt für Kultur / Leiter,
Nidwaldner Museum, mit einer
Einführung von Nadine Wietlisbach,
Kuratorin Nidwaldner Museum

Zur Ausstellung erscheint das
Nidwaldner Kunstheft N° 5.

Veranstaltungen

Dienstag, 17. März, 18 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung
mit Stefan Zollinger,
Leiter Nidwaldner Museum

Freitag, 24. April, 18 Uhr

Videoabend mit Arbeiten von
Tina Z'Rotz und Co.

Samstag, 9. Mai, 16 Uhr

Rundgang durch die Ausstellung
und Präsentation *Nidwaldner
Kunstheft* N° 5 mit Tina
Z'Rotz, Künstlerin, und Nadine
Wietlisbach, Kuratorin
Nidwaldner Museum

TINA Z'ROTZ

Versunken in der Übergangs- masse

— **1. März
— 17. Mai
2015**

eines nur kurz andauernden Aggregatzustand sowie für das allenfalls Wegfallende eines Prozesses. Die Künstlerin zeigt die performativen Gesten, die zur Entstehung einer Arbeit führen, die traditionellen handwerklichen Techniken und die Verschiebungen des Raumes, die sich durch die bildhauerische Arbeit ergeben.

Tina Z'Rotz (*1970) ist in Stansstad geboren und aufgewachsen, seit 2000 lebt und arbeitet sie in Basel. Nach einer Ausbildung zur Holzbildhauerin in Brienz studierte sie freie Kunst in Luzern und Basel. Sie realisierte Ausstellungen und Screenings in der Schweiz und im Ausland, teilweise in Zusammenarbeit mit Markus Schwander. Im Bereich Kunst am Bau realisierte sie kürzlich ein Projekt für das Museum der Kulturen in Basel.

Über das klassische Atelier der Malerinnen und Bildhauerinnen informierten Berichte von Werkstattbeschrieben, Künstlernovellen und Ateliendarstellungen seit der Renaissance. Die Vorstellung vom Atelier als bedeutungsvollem Ort, an dem waghalsige Ideen Gestalt annehmen und sich materialisieren, führte dazu, dass Aussenstehende sich von einem Besuch einiges versprachen. Einerseits war das Bild des Ateliers dazu da, den Geniekult zu feiern, andererseits war der Topos Atelier Anlass, kunsttheoretische Überlegungen hinsichtlich Produktion und Repräsentation zu verhandeln. Tina Z'Rotz entwickelt neue Arbeiten, die das Atelier als historischen Ort künstlerischer Produktion hinterfragen und gekonnt – machmal spielerisch, bisweilen ironisch – kommentieren.

Die Übergangsmasse entsteht während der Verarbeitung von Ton. Dieses Materialgemisch steht für das Vorübergehende

**Nidwaldner
Museum
Winkelriedhaus
Engelbergstr. 54A
6370 Stans
041 618 73 40
museum@nw.ch**

**Mi, Do, Fr
14–17 Uhr
Sa, So
11–17 Uhr
www.nidwaldner-
museum.ch**

**Nidwaldner
Museum
Postfach 1244
6371 Stans**



**KANTON
NIDWALDEN**